

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 69 (1996)

**Heft:** 4

**Vorwort:** Armee '95 und das unbeschreibliche Tohuwabohu!

**Autor:** Schuler, Meinrad A.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Armee '95 und das unbeschreibliche Tohuwabohu!

Wenn an dieser Stelle in der letzten Ausgabe Bundesrat Ogi und seinen verantwortlichen Leuten das volle Vertrauen und die Unterstützung ausgesprochen wurden (Fall Nyffenegger), so müssen doch in andern Dingen grosse Fragezeichen angebracht werden. Bundesrat Ogi scheint an seinem neuen Departement EMD so riesigen Spass zu bekommen, dass er vor Tatendrang nur so sprüht. Die Armee '95 ist trotz jahrelanger Planungsarbeit noch gar nicht richtig in Fahrt gekommen, schon spricht der EMD-

Chef davon: «Die nächste Armeereform wird kommen». Nach der Umsetzung der beiden grossen Reformen (Armee '95 und EMD '95) gelte es nun, Armee und EMD mit Leben zu erfüllen, Abläufe zu verbessern und Schwachstellen zu beheben.

Unglaublich! Will nun Bundesrat Ogi einem Erstklässler das Wissen eines Sechstklässlers vermitteln? Hat er bereits vergessen, dass die beiden Reformen nicht von einem auf den andern Tag heranreifen konnten und beinahe 40 Jahre Erfahrungen erforderten, um ans Ziel zu gelangen?

*Eine wahre Odyssee muss gemäss Bundesrat Ogi die heutige Armee*

*sein, wenn er vor den Präsidenten der SOG in Bern sagte, dass mehr Professionalität auch im Ausserdienstlichen unerlässlich sei; oder kritisch hinterfragte, ob wir uns auf die Dauer noch eine nach Sprachen und Fachbereichen aufgesplitterte Militärpresse leisten könnten!*

Da spannt Bundesrat Ogi wahrlich den Ochsen hinter den Pflug. Denn gerade für die zwei angesprochenen Bereiche benötigen nicht die Milizler mehr Professionalität, sondern die dafür Verantwortlichen im EMD. Beispiele gefällig? Wie kann es kommen, dass für Wettkampftage die Tore einer Kaserne unter fadenscheinigen Begründungen geschlossen bleiben! «Fourpack» und «Foursoft» wären immer noch ein Schubladen-Thema, wenn sie zum Aufgabenkreis des EMD gehörten! Oder hat sich Bundesrat Ogi den neusten Film über die ausserdienstliche Tätigkeiten zu Gemüte geführt? Dort existieren keine Anlässe für Küchenchefs oder Fouriere, obwohl sich gerade diese beiden Initiativen Verbände äusserst aktiv und kompetent für's Ausserdienstliche einsetzen? Auch hätte ich dem EMD mehr Professionalität zugemutet mit dem neugestalteten «Forum» (Schlagzeile: «Durchhalteübung an der ZIS unfallfrei [??]beendet»). Hat sich Bundesrat Ogi auf der andern Seite auch schon darüber erkundigt, wieviel die bestehende professionelle ausserdienstliche Tätigkeit (ohne Sport und Schiessen im In- und Ausland) sowie die zum Teil absolut von Profis erstellte Militärpresse das EMD bisher gekostet hat? Und wenn er schon seine Gedanken bei der Reform 2005 hat, sollte der EMD-Chef das Ziel «vorausschauen, ohne die Vergangenheit zu vergessen» nie aus den Augen verlieren!

Meinrad A. Schuler



## HEUTE 48 Seiten

### Die GSoA meldet sich zurück!

Mit 60 : 8 Stimmen entschied in in Solothurn die Vollversammlung der Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA), bis im Herbst eine Vernehmlassung über zwei Initiativen durchzuführen.

Mehr darüber ab Seite 14

### Amateur - Milizler - Halbprofi - Profi

Unser Mitarbeiter Oberstlt Roland Haudenschild beleuchtet die Berechtigung der Miliz in der Schweizer Armee. Unsern Bericht dazu finden Sie ab Seite 15

### 10 000 Franken gestohlen

In der Kaserne Bière entwendeten Unbekannte den Sold einer Artillerie-Rekrutenschule. Müsste nicht ein Umdenken in Sachen Soldauszahlungen stattfinden? 22

## Rubriken

|                         |      |
|-------------------------|------|
| 78. DV in Luzern        | 2/24 |
| Die hellgrüne Reportage | 13   |
| Militärpolitisches      | 14   |
| Im Blickpunkt           | 15   |
| Impressum               | 16   |
| Zeitgeschehen           | 18   |
| Vermischte Meldungen    | 19   |
| Stellenvermittlung      | 20   |
| Medium                  | 24   |
| «Foursoft»              | 26   |
| Der Fourier der Zukunft | 27   |
| Aktuell                 | 29   |
| Marktplatz              | 30   |
| Sektionsnachrichten     | 31   |
| Termine                 | 41   |
| Einkaufsführer          | 44   |
| SFV und Sektionen       | 46   |